

Typenbezeichnung

Fahrgestell 124 AS
Motor 124 AC.000

Motor

Zylinderzahl 4
Bohrung 80 mm
Hub 71,5 mm
Gesamthubraum 1438 cm³
Verdichtungsverh. 8,9
Höchstleist. DIN 90 PS
Höchstleist.-Drehzahl 6600 U/min
Drehmoment max. DIN 11 mkg
Entsprech. Drehzahl 4000-5000 U/min
Höchstgeschwindigkeit ca. 170 km/h
Baujahr ab 1967

Hauptlagerzapfen

normal 50,775 - 50,795
1. Maß 50,521 - 50,541
2. Maß 50,267 - 50,287
3. Maß 50,013 - 50,033
4. Maß 49,759 - 49,779

Hauptlagerschalen

normal 1,825 - 1,831
1. Maß 1,952 - 1,958
2. Maß 2,079 - 2,085
3. Maß 2,206 - 2,212
4. Maß 2,333 - 2,339

Pleuellagerzapfen

normal 45,508 - 45,528
1. Maß 45,254 - 45,274
2. Maß 45,000 - 45,020
3. Maß 44,746 - 44,766
4. Maß 44,492 - 44,512

Pleuellagerschalen

normal 1,531 - 1,538
1. Maß 1,658 - 1,665
2. Maß 1,785 - 1,792
3. Maß 1,912 - 1,919
4. Maß 2,039 - 2,046

Hauptlagergrundbohrung

54,507 - 54,520

Pleuellagergrundbohrung

48,630 - 48,646

Kurbelwellenradien

Hauptlager r = 2,8 - 3
Pleuellager r = 2,7 - 3

Einbauspiele

Kolben 0,080 - 0,100
Hauptlager 0,050 - 0,095
Pleuellager 0,026 - 0,076

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T. 26°
Einl. s. n. u. T. 66°
Ausl. ö. v. u. T. 66°
Ausl. s. n. o. T. 26°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E 0,45
A 0,50

Ventilspiel z. Prüfen der Steuerzeiten

E 0,50
A 0,50

Nockenwellenhub

E 9,564
A 9,564

Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)

E 9,564
A 9,564

Zylinderkopfhöhe

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht. 0
starker Kopfdicht. 0,5 mm
Zahnriemen-Wechsel alle 40000 km

Ventilfedernhöhen äußere Feder

Länge unbelastet 53,9 mm
Länge belastet 36,0 mm
entspr. Belastung 38,9 kg
Länge belastet 26,5 mm
entspr. Belastung 59,5 kg

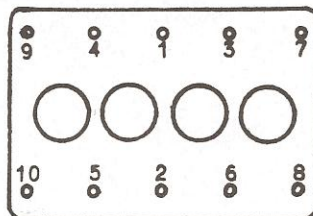
innere Feder

Länge unbelastet 41,8 mm
Länge belastet 31,0 mm
entspr. Belastung 14,9 kg
Länge belastet 22,0 mm
entspr. Belastung 27,4 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr. 7,7
Mutter f. Ölrohr -
Pleuellagerschr. 5,2
Hauptlagerschr. 8,2
M. f. Kipphebelbr. -
Schwungsch. schr. 8,1
Steuerradbef. schr. 4,9
M. f. N'wellengehäuse 2,9

Steuerkastenseite



Vergaser

Vergaser Weber

Typ 34 DHS 1

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	26
Zerstäuberrohr	3,5	3,5
Hauptdüse	1,25	1,20
Leerlaufdüse	0,45	0,60
Leerl.-Luftd.	1,20	0,70
Mischrohr	F 34	F 34
Luftkorrekturd.	1,80	1,70
Startdüse	-	-
Startluftdüse	-	-
Pumpendüse	0,40	-
Ablaßbohr.	-	-
Schw. nad. Vent.	1,75	
Schwimmerst.	6 mm m. D.	
1) Luftdüse	1,30	1,50
Kraftstoffd.	1,10	1,90
Gemischd.	1,10	1,90

Vergaser Weber

Typ 34 DFH 4

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	26
Zerstäuberrohr	3,5	3,5
Hauptdüse	1,25	1,20
Leerlaufdüse	0,45	0,60
Leerl.-Luftd.	1,20	0,70
Mischrohr	-	-
Luftkorrekturd.	1,80	1,50
Startdüse	-	-
Startluftdüse	-	-
Pumpendüse	0,40	-
Ablaßbohr.	-	-
Schw. nad. Vent.	1,75	
Schwimmerst.	6,5 mm m. D.	
1) Luftdüse	1,30	1,50
Kraftstoffd.	1,10	1,90
Gemischd.	1,10	1,90

Benzinpumpendruck

0,20 - 0,25 kg/cm²

Öldruck

3,5 - 5,0 kg/cm²

1) Anreicherungs-einrichtung

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	ca.	25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-	
Länge belastet	Kupplung	
entspr. Belast.	siehe	
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch	

Getriebe

Übersetzungen	früher		*)
1. Gang	3,422	3,797	
2. Gang	2,10	2,175	
3. Gang	1,361	1,410	
4. Gang	1	1	
5. Gang	0,912	0,913	
R. Gang	3,526	3,652	

*) ab Ordn.Nr. 1699048

Differential

Untersetzung	10/41
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,16 - 0,20 mkg
Gehäusevorspannung	0,16 - 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle 1)	

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	15 - 23
Tellerradschr.	10
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Innendurchm. der Trommel	
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	-
Größter zulässiger Innendurchmesser	
Belagstärke <u>min</u>	
Scheibenstärke vorn	10 mm
hinten	10 mm
Mindeststärke vorn	9,0 mm
hinten	9,0 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min</u>	2,0 mm

Fahrgestell

Achismaße

Vorspur	5 - 7 mm
Sturz	0°10' ± 20'
Nachlauf	3°10' ± 20'
Radstand	2280 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0
Belastung	unbelastet
Einschl. \angle innen	35°50' ± 1°30'
Einschl. \angle außen	28°30'

Reifen

Reifen	165 SR - 13
Reifendruck Pirelli und Ceat	
vorn	1,6
hinten	1,6
Reifendruck Michelin	
vorn	1,8
hinten	1,8
Felgengröße	5 J x 13"
Wendekreis	10,4 m
Anzugsm. Radbolzen	7,0 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30) 20W-40
im Winter	VS 20W (SAE 20W) 10W-30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,85 ltr.
Period. Öl. mit Filter 2)	3,75 ltr.

Getriebeöl W90M (M2C-28B)

Füllmenge	1,65 ltr.
-----------	-----------

Differentialöl W90M (M2C-28B)

Füllmenge	1,5 ltr.
ab Fg.-Nr. 9337	1,35 ltr.

Kühlsystem

Gefrierschutz	normal	Parafu
Wasser		3,75
Gefriersch. b. -25°		
Parafu 11 b. -35°		3,75

Kraftstoffbehälter

	46 ltr.
--	---------

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o.T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	-
bei Drehzahl	-
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	-
bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk.	18° ± 2°
bei Drehzahl	1600 U/min
Vorzünd. Fliehk.	34° ± 2°
bei Drehzahl	4300 U/min

Anf.-Vorzünd. in mm a. d. Riemensch. Markierung a. Steuerk'deckel

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 124 B 12°
Unterbrecherabst.	0,42 - 0,48
Schließwinkel in °	60° ± 2°
in %	66% ± 2%

Zündkerzen

Marelli	CW 8 LP
Champion	N 6 Y
Delco	
Bosch	W 230 T 30
Beru	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 - 0,6
Champion	0,5 - 0,6
Delco	
Bosch	0,5 - 0,6
Beru	

Anlasser

Typ	E 100 - 1,3 / 12
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	
Abdrehmaß	
Mindestdurchm.	

Lichtmaschine

Typ	A 12 M 124/12/42 M (Wechselstromlichtmasch.)
Max. Stromabgabe	ca. 53 A

Regler

Regelspannung	RC 1/12 B 14,2 V ± 0,3 V
---------------	-----------------------------

- 1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.
- 2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probe- lauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.
- 3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.
- 4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.